

## Verzeichnis der Bachelorarbeiten

**Ein Archiv der Abschlussarbeiten des Lehrstuhls befindet sich in Raum 0.01. Bei Interesse können Arbeiten eingesehen werden. Wendet Euch zu diesem Zweck gerne an unsere studentischen Mitarbeiterinnen.**

**Stand: 19.07.2016**

B1: Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im Vorschulalter zur Prävention von Gefühls- und Verhaltensstörungen. Eine empirische Untersuchung im Kindergarten. Durchführung und Evaluation des universellen Präventionsprogramm „Lubo aus dem All! – Vorschulalter“: 2012

B2: Schulabsentismus und Schulsozialarbeit: 2013

B3: Das Konzept der Entwicklungsaufgaben des Jugendalters und seine Relevanz für die stationäre Erziehungshilfe. Eine Darstellung am Beispiel der Kurt-Hahn-Gruppe des Raphaelshauses: 2013-12-16

B4: Die Bedeutung der Beziehung zwischen Betreuer und Jugendlichen in der Individualpädagogik\_ 2013

B5: Soziale Arbeit und Menschenrechte: 2013

B6: Migration und Integration. Pädagogische Förderperspektive.

B7: Aufwachsen mit Hunden unter pädagogischer Perspektive. SS 2014.

B8: Depressionen im Kindes- und Jugendalter- unter besonderer B: Berücksichtigung unipolarer Depressionen. SS 2014.

B9: Einsatz und Wirkungsweise Tiergestützter Interventionen und dessen Nutzen für die Arbeit mit Mädchen im Jugendarrest. SS 2014.

B10: Die Kooperation von Jugendhilfe und Gesundheitswesen im Bereich „Frühe Hilfen“. SS 2014.

B10.2: Die Kooperation von Jugendhilfe und Gesundheitswesen im Bereich „Frühe Hilfen“. SS 2014.

B11: Schulsozialarbeit in Deutschland- Aktueller Stand und Tendenzen. SS 2014.

B12: Welchen Einfluss nehmen Depressionen auf die Persönlichkeitsentwicklung im Jugendalter? SS 2014.

B13: Jugendliche Mehrfach- und Intensivtäter: Möglichkeiten der Intervention und deren Wirksamkeit. SS 2014.

B14: Kampfsport und Kampfkunst als Mittel zur Gewaltprävention in der Jugendhilfe. Januar 2014.

B15: Zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten hyperaktiven Kindern und Jugendlichen. Dezember 2013.

B16: Prävention von Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen in der Sozialen Arbeit. Januar 2014.

B17: Zur Wirkung und Anwendung der progressiven Muskelentspannung bei verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Januar 2014.

B18: Welchen Beitrag kann Erlebnispädagogik in den Hilfen zur Erziehung leisten? Januar 2014.

B19: Sexueller Missbrauch durch Professionelle in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Aktuelle Erkenntnisse und Möglichkeiten der Prävention. WS 13/14.

B20: Pädagogische Fragestellungen in der Berufsorientierung männlicher Jugendlicher.

B21: Kinder aus alkoholbelasteten Familien. Risiken- Resilienz- Prävention. Januar 2014.

B22: Der unbewusste Lebensfahrplan aus der Kindheit und seine Auswirkungen auf die Entwicklung und den Werdegang im weiteren Leben- die Arbeit mit dem Skript anhand der Transaktionsanalyse.

B23: Prozesse der Verselbstständigung im betreuten Wohnen: SS 2014

B24: Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter: Risikofaktoren und präventive Maßnahmen. SS2015

B25: Mobbing an Schulen: Wie können Pädagogen aggressiven Impulsen entgegenwirken? SS 2015

B26: Institutionen der Flüchtlingshilfe in Luxemburg. SS 2015

B27: Zur Bedeutung der Erlebnispädagogik für die Persönlichkeitsentwicklung des Jugendlichen in Erziehungsprozessen. SS 2015

B28: Bildung und Jugendkriminalität. Die Bedeutung der Bindung im Kontext von Jugendkriminalität. SS 2015

B29: Geschlossene Unterbringung in der Jugendhilfe. SS 2015

B30: Pädagogische Förderung von Jugendlichen mit rechtsverletzendem Verhalten unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in Georgien. WS 2015/16

B31: Kinder psychisch kranker Eltern – Bestandsaufnahme und präventive Hilfen. SS 2015

B32: Soziale Arbeit in der Jugendberufshilfe. SS 2015

B33: Pädagogische Identität. Von der Theorie zur Praxis. WS 2015/16

B34: Pädagogisches Handeln in Flüchtlingswohnheimen. WS 2015/16



Humanwissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit  
Prof. Dr. Philipp Walkenhorst



B35: Soziale Arbeit im Krankenhaus. WS 2015/16

B36: Aggressives Verhalten junger Menschen als Übergangshandeln und Alltagsbewältigung  
– Die präventive Rolle der Offenen Jugendarbeit. WS 2015/16

B37: Entwicklungsförderung bei jungen Flüchtlingen am Beispiel eines Kölner Flüchtlings-  
wohnheims. WS 2015/16

B38: Individualpädagogik als Interventionsmaßnahme für dissoziales Verhalten von Jugendli-  
chen. Eine kritische Auseinandersetzung mit einer aktuellen Maßnahme. WS 2015/16